

mitees, vorgetragen von Genossen Erich Honecker. Wir zweifeln nicht daran, daß dieses hervorragende Dokument, auf dem festen Fundament der Wissenschaft des Marxismus-Leninismus, einen wichtigen Beitrag zum weltweiten Kampf für Frieden, Freiheit und Sozialismus leisten wird. Alle realistisch und nüchtern denkenden Menschen können nicht umhin, der nachdrücklichen Unterstützung der Friedensvorschläge und Initiativen, wie sie vom Genossen Leonid Iljitsch Breshnew auf dem XXVI. Parteitag der KPdSU dargelegt wurden, voll zuzustimmen.

Euer Parteitag findet zu einer Zeit statt, in der die Reagan-Administration es darauf anlegt, eine internationale Krise heraufzubeschwören, und eine kriegshetzerische anti-sowjetische, antikommunistische Kampagne führt. Wir verurteilen auch nachdrücklich das offene Zusammenwirken der chinesischen Führung mit den reaktionärsten Kreisen des USA-Imperialismus und Monopolkapitalismus. Dieses kriminelle Zusammenwirken ist unverzeihlich.

Die Imperialisten haben ihre subversiven Aktivitäten verstärkt mit dem Ziel, die Lage in den sozialistischen Ländern zu destabilisieren. Wir zweifeln nicht daran", daß die wahren Kommunisten und echten Patrioten Polens die unheilvollen Machenschaften des Imperialismus und der internationalen Konterrevolution durchkreuzen werden.

In unserem Land, unter den Bedingungen der äußersten Unterdrückung und des faschistischen Terrors, besteht die vorrangige Aufgabe der Südafrikanischen Kommunistischen Partei und ihres Verbündeten, des Afrikanischen Nationalkongresses, darin, die Massen zu mobilisieren und zu organisieren, die kämpferischen Aktivitäten der Massen zu intensivieren, das allgemeine Niveau des politischen Bewußtseins zu heben und die bewaffneten revolutionären Aktionen auszudehnen. Ökonomische und politische Kämpfe innerhalb des Landes beginnen Massencharakter anzunehmen, schließen nicht nur Arbeiter und Studenten ein, sondern alle Schichten der schwarzen Bevölkerung.

Genossen, am 31. Mai 1981 wird das rassistische Regime in Pretoria den 20. Jahrestag der weißen Apartheidrepublik begehen. Seit 1961, als uns dieses Regime aufgezungen wurde, haben sich die unterdrückten Menschen Südafrikas dagegen zur Wehr gesetzt.

Unsere Menschen sagen nachdrücklich: weiße Republik — nein! Eine Republik des Volkes — ja! Statt dessen werden die arbeitenden Menschen unseres Landes den 60. Jahrestag unserer Partei feiern, einer Partei, die in der ersten Reihe des Kampfes für nationale und soziale Befreiung steht.

Gestattet uns, teure Kampfgefährten, euch vollen Erfolg zu wünschen in eurem heroischen Streben, die Beschlüsse dieses historischen Parteitages umzusetzen. Wir sind der vollen Überzeugung, daß die im Klassenkampf gestählte SED das Volk der DDR in die leuchtende Zukunft einer klassenlosen kommunistischen Gesellschaft führen wird.